

## **22. Baden-Junior-Cup bot erneut Jugendtennis auf nationalem Spitzenniveau. Deutschlands beste Jugendlichen der Altersklassen U 14 und U 12 waren am Start. Bayerischer Tennisverband gewinnt Teamwertung vor Gastgeber Baden.**

Buchen.(poni) Auch bei der 22. Neuauflage bestätigte der „Baden-Junior-Cup um die Pokale der Sparkassenfinanzgruppe“ sein Spitzenstellung innerhalb der nationalen Jugendturniere. In den Altersklassen U 14 und U 12 der Juniorinnen und Junioren kam es erneut zum Kräftevergleich der besten Jugendlichen aus den Landesverbänden des Deutschen Tennis Bundes (DTB). Und die kamen mit 14 von 18 Landesverbänden wieder nahezu komplett in den badischen Odenwald. Die vier Verbände die fehlten verpassten allein aus Gründen der sportlichen Ranglistenqualifikation die Teilnahmeberechtigung.

Die vier Altersklassensieger verteilten sich heuer auf drei Verbände. Der Bayerische Tennisverband siegte bei den Junioren mit Johannes Härteis (SV Postbauer) bei den U 14 und mit Samuel Sippel (SV 1873 Nürnberg-Süd) auch in der jüngeren Altersklasse U 12.

In der Konkurrenz der Juniorinnen U 14 gewann Caroline Übelhör vom TC Karlsruhe-Rüppurr und bei den Juniorinnen der U 12 sicherte sich Juliane Triebe vom BSC Süd 05 Brandenburg den Turniersieg beim Baden-Junior-Cup.

Der Sieg in der Verbandswertung holte sich nach einigen Jahren Pause erstmals wieder das Team vom Bayerischen Tennisverband, das mit 50 Punkten vor Gastgeber Baden (36 Punkte) siegreich blieb. Den dritten Rang belegte mit 25 Punkten der Niedersächsische Tennisverband.

Bewährt haben sich die überarbeiteten Zulassungsbestimmungen zum Turnier, die sich sehr stark, TOP 12 DTB Rangliste, nach der entsprechenden Jahrgangsrangliste richten. Zudem räumen sie den Verbänden einen jeweiligen Quotenplatz ein. Damit ist die Teilnehmerzahl nach oben mit rund 95 bis 100 Startern beschränkt, hat aber gerade am ersten Turniertag den Vorteil, dass die Spiele zu einer jugendgerechten Abendzeit beendet sind.

Paradewettbewerb in diesem Jahr war die Konkurrenz der Junioren U 14. Von den TOP 15 der DTB-Jahrgangsrangliste waren 12 am Start, darunter mit Viktor Kostin (TC Lilienthal, Niedersachsen) und Paul Wörner (TC Oberweier) die Nummer eins und zwei der Ranking. Gewonnen hat am Ende jedoch mit Johannes Härteis die Nummer drei. In einem hochklassigen Jugendfinale gewann der 14-jährige Bayer gegen Robin Land vom TC Bad Friedrichshall am Ende erst im Tie-Break des dritten Satzes mit 6:1/4:6/7:6. Zuvor schaltete im Viertelfinale Robin Land die Nummer eins der Rangliste Viktor Kostin mit 6:4/4:6/6:1 aus dem Turnier. Die beiden dritten Ränge im U 14 Wettbewerb sicherten sich Alexander Meyer (HTV Hannover, Nr. 5 DTB) und Paul Wörner.

Die Nummer eins der DTB Rangliste der U 12 war auch am Ende der Turniersieger. Ohne Satzverlust stürmte Samuel Sippel durch den Wettbewerb. Im Finale bezwang der junge Franke, Louis Wessels (GW Hiddesen, Westfalen), in der Rangliste die Nummer drei, mit 6:0/7:6. Auch die ranglistennachfolgenden Spieler platzierten sich entsprechend ihrer Position. Florian Broska (Andernacher TC, Nr. 5) und Luca Wiedenmann (TC Schießgraben Augsburg, Nr. 6) belegten am Ende den dritten Platz, nachdem beide jeweils in zwei Sätzen im Halbfinale gegen die beiden Erstplatzierten unterlagen.

Badischer Sieg bei den Juniorinnen U 14. Caroline Übelhör vom TC Karlsruhe-Rüppurr bestätige ihre Setzposition eins in der Konkurrenz mit dem Turniersieg. Im Endspiel bezwang sie Yana Morderger (TC Kamen-Mether, Westfalen), Nummer zwei der Turniersetzliste, in zwei ausgeglichenen Sätzen mit 6:4/6:4. Keine Überraschung auf den dritten Rängen, denn sowohl Sopia Eggenberger (TC Großhesselohe) als auch

Paula Smetak (TC Raschke Taufkirchen) waren schon zuvor auf Setzpositionen drei und sieben platziert und dementsprechend gehandelt.

Erstmals in der Turniergeschichte ging ein Altersklassensieg an einen Sportler aus dem Tennisverband Berlin-Brandenburg. Juliane Triebe vom TC BSC Süd o5 Brandenburg, im Turnier auf Rang zwei gesetzt, siegte in allen vier Turnierspielen jeweils in zwei Sätzen. Im Endspiel verwies die Brandenburgerin, Alissia Gleixner vom TC Hengersberg in Bayern, durch einen 6:3/6:3 Erfolg auf den zweiten Platz. Gemeinsam auf Platz platzierten sich Marleen Tilgner (TC Hittfeld, Niedersachsen) und Valerie Riegraf vom TSV Glinde in Schleswig-Holstein.

Sieger der Nebenrunde, Teilnahmeberechtigt waren die jeweiligen Verlierer des ersten Turnierspiels, wurden:

Junioren U 14 Andreas Cirja (Oldenburger TeV), Junioren U 12 Lennard Zumbrock (Oldenburger TeV), Juniorinnen U 14 Denisa Ibrahimovic (TG Henstedt-Ulzburg, Schleswig-Holstein) sowie Juniorinnen U 12 Lena Ruffer (Berliner SV 1892).

Bei der abschließenden Siegerehrung dankten Landrat Dr. Achim Brötel, Bürgermeister Roland Burger und für den Turnierhauptsponsor Regionaldirektor Hubert Bethäuser von der Sparkasse Neckartal-Odenwald dem gesamten Organisationsteam, den drei Ausrichteranlagen in Buchen, Walldürn und Höpfingen sowie dem Badischen Tennisverband als Veranstalter. Neben dem großartigen Tennissport auf nationalen Spitzenniveau fördert und unterstützt ein solches Turnier den Bekanntheitsgrad einer Region und den Tourismus. Die besten Wünsche für eine weitere Zukunft begleiteten die jungen Sportler mit ihrem Trainer- und Betreuersteam auf den Nachhauseweg quer durch Deutschland. (poni)